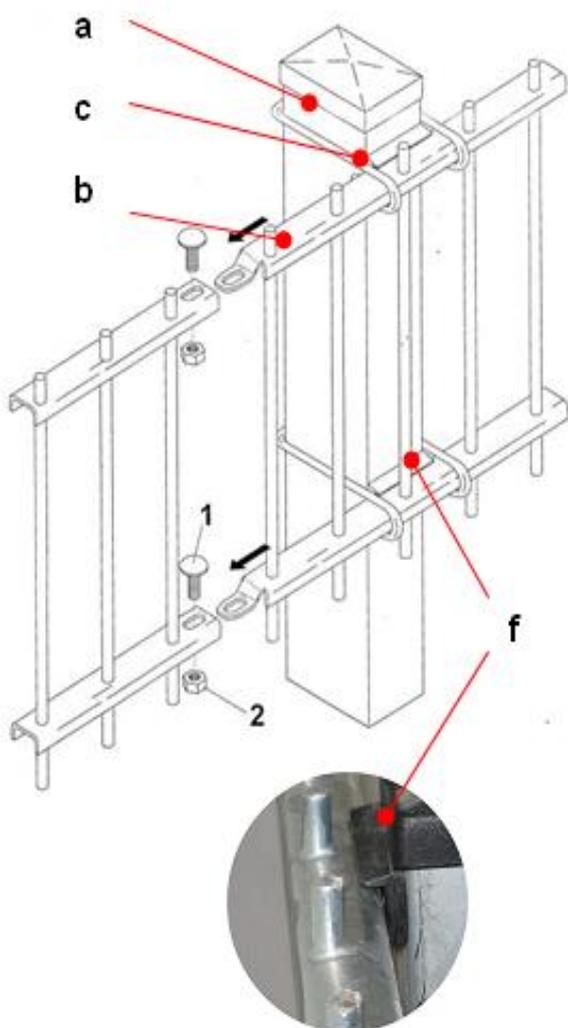


Montageanleitung Gitterzaun Top



1. Zubehör und Werkzeug:



a) Pfosten	Rechteckrohr 60/40 mm
b) Gitter	630 – 2430 mm hoch, 2500 mm breit
c) U-Bügel	aus Edelstahl, zur Befestigung der Gitter an den Pfosten
1), 2) Schrauben	aus Edelstahl, M6 x 16, zur Verbindung der Gitter untereinander und für Eckverbinder, M6 x 26 für Stufen- und Abschlussleisten
e) Eckverbinder	2 teilig, zur Herstellung von Ecken und Abstufungen
f) Distanzstücke	aus U-förmigem Kunststoff, zur Vermeidung von Geräuschen (5 mm)
g) Abschlussleisten und Stufenleisten	zur Abdeckung von überstehenden waagerechten U-Profilen und für Abstufungen, mit 2-teiligen Leistenverbindern
h) Biegewerkzeug	zum Umbiegen der Schenkel von den Edelstahlklammern
i) Schraubenschlüssel	Ratsche mit Einsatz für Muttern M 6
j) Bohrvorsatz	Winkelbohrvorsatz, zum rationellen Verschrauben



k) Winkelbohrvorsatz



h) Biegewerkzeug



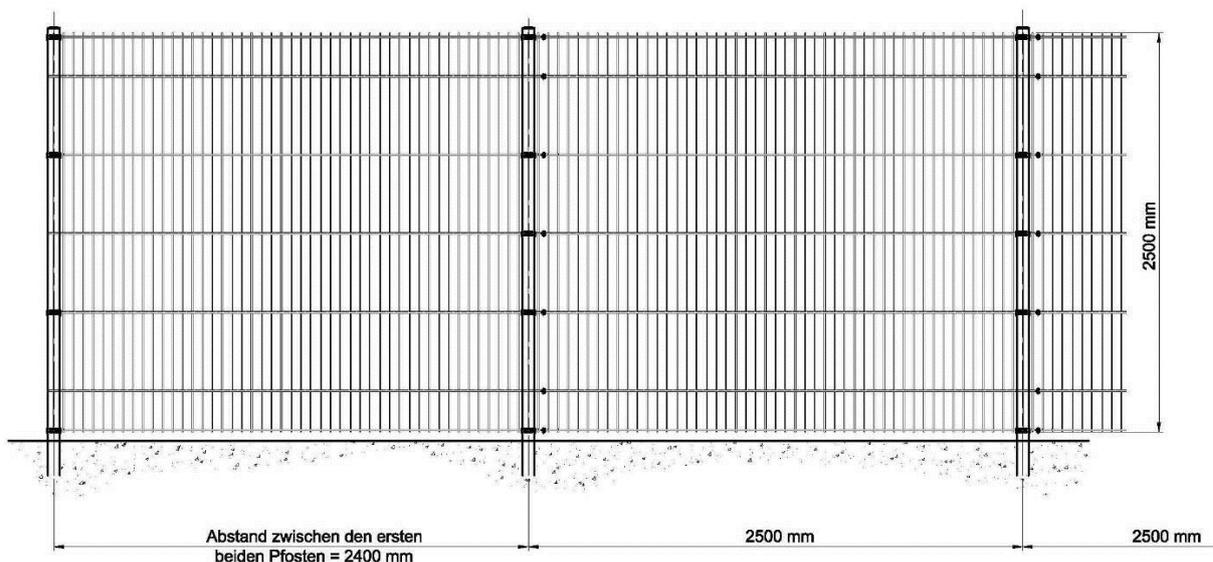
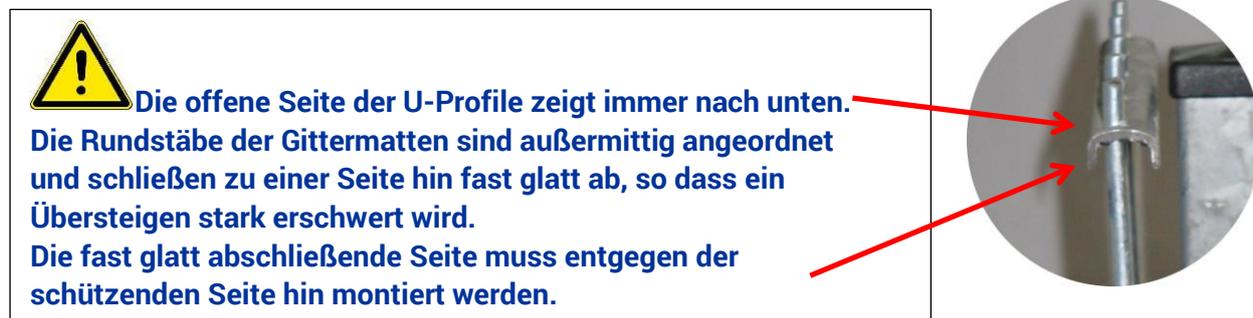
Klammern werden befestigt



i) Schraubenschlüssel

2. Pfosten setzen

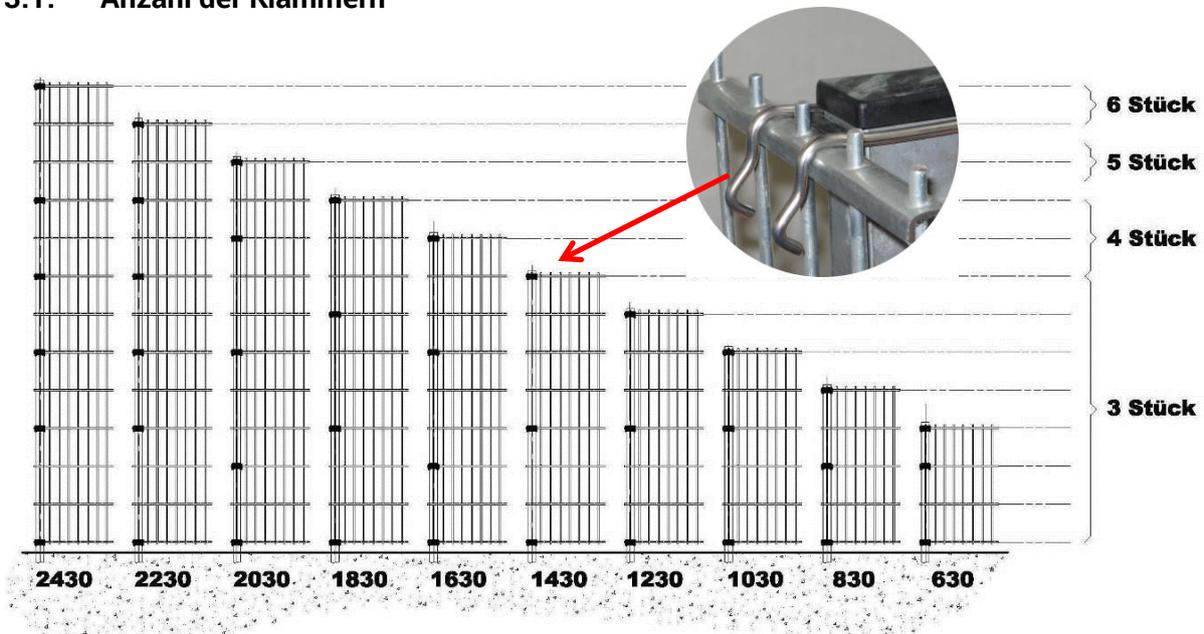
Pfostenabstand generell **2500 mm Mitte/Mitte Pfosten** (siehe Bild 1), zwischen dem 1. und dem 2. Pfosten jedoch **2400 mm**, damit die Verschraubung der Gitter untereinander immer ca. 50 – 250 mm neben den Pfosten erfolgen. Der Pfostenabstand von 2400 mm gilt in Fluchrichtung des Zaunes einmal für jeden Anfang und für jeden Punkt, an dem der Zaun **unterbrochen** wurde (z.B. durch Tore). **Auf keinen Fall** dürfen die Pfostenabstände, wie bei Drahtzäunen üblich, **vermittelt** werden.



Die Höhe der Pfosten wird so gewählt, dass er ca. 20 mm über dem obersten U-Profil der Gitter hinausragt. Die Schmalseite der Pfosten zeigt immer zum Gitter. Ein zusätzlicher **Eckpfosten ist nicht erforderlich!** Auch bei Ecken muss der Pfostenabstand von 2500 mm erhalten bleiben. Das bedeutet, dass praktisch „um die Ecke herum“ gemessen wird.

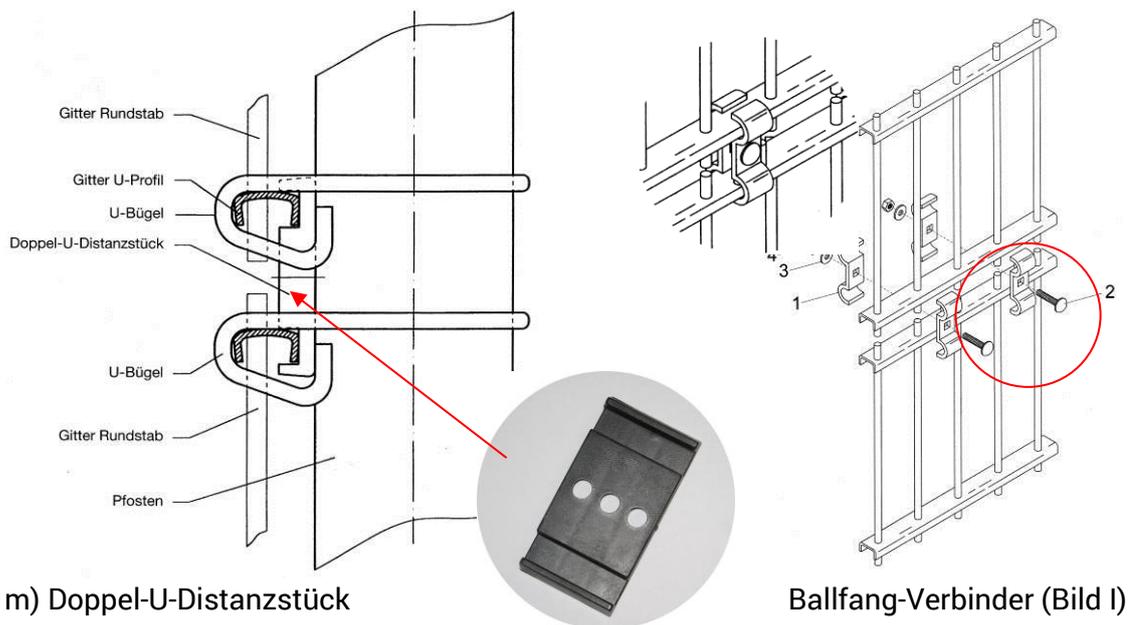
3. Gittermontage

3.1. Anzahl der Klammern



c) U-Bügel
Befestigungsklammern
für Rechteckrohr

- Bei jeder Klammer wird zwischen dem Pfosten und dem waagerechten U-Profil das **U-förmige Distanzstück** (f) aus Kunststoff angebracht, um zu verhindern, dass die nicht geklammerten U-Profile gegen die Pfosten schlagen und so Geräusche verursachen.
- Beim untersten U-Profil wird es wegen fehlender Bodenfreiheit (stand. 50 mm) oft notwendig sein, die **Klammern umgekehrt** mit den Schenkeln nach oben zu setzen.
- Zur Vermeidung von Geräuschen ist es unbedingt notwendig, dass grundsätzlich das **oberste** und das **unterste U-Profil** jeder Gittermatte geklammert wird.
- Bei stand. Zäunen, die keiner ständigen mechanischen Beanspruchung unterliegen, ist es zulässig, statt des unteren U-Profil das zweite U-Profil von unten zu klammern.

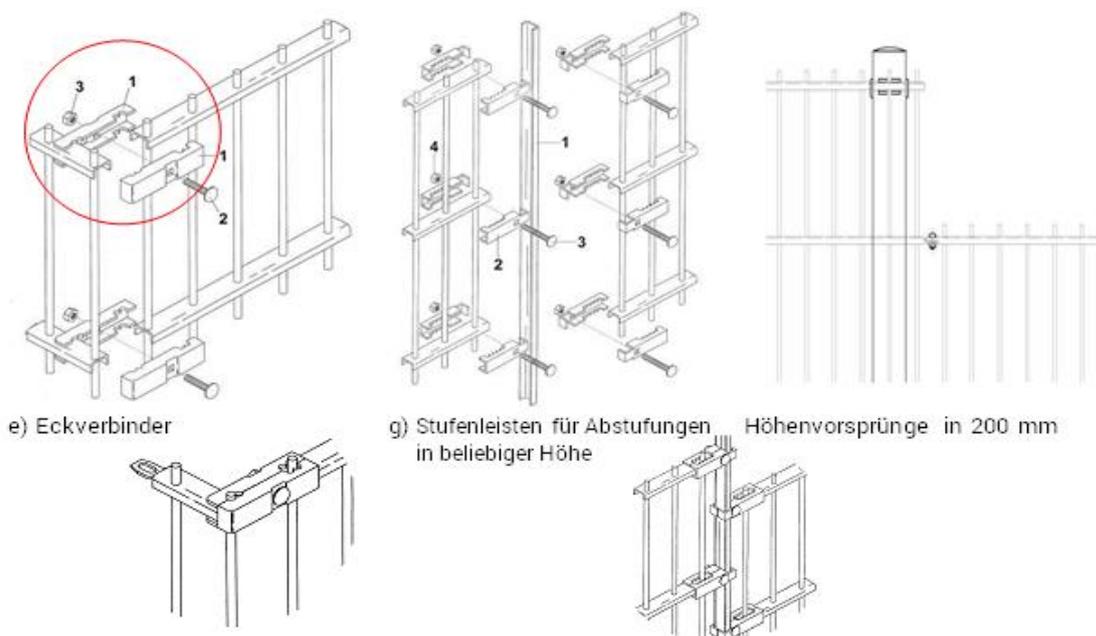


m) Doppel-U-Distanzstück

Ballfang-Verbinder (Bild I)

3.2. Anfangspunkte; Ecken, Abstufungen

Ecken werden mit unseren speziellen Eckverbindern hergestellt (mit den Eckverbindern können fast alle beliebigen Winkel $> 90^\circ$ gebildet werden). Für Abstufungen werden unsere Stufenleisten verwendet. Sie erlauben Abstufungen in beliebiger Höhe. Höhenvorsprünge von 200 mm erfolgen durch direkte Verschraubung der Gitter, wobei das überstehende U-Profil abzutrennen ist. Bei unserem System ist es auch möglich, den Gitterzaun dem Gelände angepasst ohne Abstufungen folgen zu lassen wie ein normaler Drahtzaun. Das ist vor allem dann von Vorteil, wenn Abwinkelungen oder Stacheldraht angebracht werden sollen. Bei allen Anfangs- und Endpunkten sind Abschlussleisten anzubringen, um die überstehenden U-Profile abzudecken.



e) Eckverbinder

g) Stufenleisten für Abstufungen in beliebiger Höhe

Höhenvorsprünge in 200 mm

4. Korrosionsschutz

Alle Beschädigungen der Feuerverzinkung sind mit Zinkstaub-Beschichtung gründlich nachzuarbeiten. Das ist ganz besonders wichtig, wenn Passgitter zugeschnitten werden müssen. Bei beschichteten Gittern ist die Beschichtung zusätzlich mit Kunststoffspray auszubessern.



Bei Gittern mit Maschenweiten (MW) von 25 oder 35 mm ergibt sich an der Verschraubung eine MW von 50 mm. Bei dieser MW ist es zwingend notwendig, die Pfosten im Gegensatz zu Punkt 2 so zu setzen, dass die Lücke an der Verschraubung ganz oder teilweise abgedeckt wird. Außerdem muss ein einseitig abgeschliffenes Biegewerkzeug verwendet werden.

Allgemeines:

Oberer Abschluss:

Einfriedungen für Schulen und Kindergärten dürfen bis zu einer Höhe von 2000 m keine Spitzen, vorspringende scharfe Kanten oder Stacheldraht haben. (Gemäß der Richtlinie des Gemeindeunfall-Versicherungsverbandes) Hier sind die Gittermatten oben glatt auszuführen!

Sonst gilt:

Die oberen Rundstäbe können oben glatt abschließen, ca. 15 mm überstehend oder zusätzlich bleistiftartig angespitzt sein.